

# BVW aktuell

NEWSLETTER der Bayerischen Vermessungsverwaltung

Dezember 2014

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser der BVW aktuell,*

die BVW aktuell informiert Sie regelmäßig über die neuen Produkte, Dienstleistungen und Veranstaltungen der BVV. In der diesjährigen Weihnachtsausgabe möchte ich Ihnen neben den aktuellen Themen wieder einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben, das ausgesprochen ereignisreich war.

Das Jahr 2014 hat organisatorische Veränderungen und neue Aufgaben gebracht: Seit Anfang dieses Jahres heißt unsere Behörde „Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung“ (LDBV). Der Name ist Programm und spiegelt die neuen Aufgaben wider, die wir nach der Landtagswahl 2013 erhalten haben. Zusätzlich wurde dem LDBV das Rechenzentrum Süd angegliedert und umbenannt in „IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern“ (IT-DLZ), das IT-Dienstleistungen für Verwaltungen und Gerichte erbringt.



Im Fokus stand 2014 der Breitbandausbau: In Amberg wurde das Bayerische Breitbandzentrum eingerichtet, das die neue Aufgabe „Breitbandausbau“ bayernweit koordiniert. Unsere Vermessungsämter, nun Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, die seit Januar für den Ausbau des schnellen Internets zuständig sind, beraten die Kommunen im Förderverfahren. Dieses wurde stark vereinfacht: Überflüssige Verfahrensschritte sind entfallen. Aktuell befinden sich über 70% aller Gemeinden im Förderverfahren, mehr als 130 Kommunen können sich schon über Förderbescheide freuen. Der Freistaat Bayern stellt bis 2018 1,5 Milliarden Euro Fördermittel zur Verfügung.

Unsere Kernkompetenzen, die Vermessung sowie die Erfassung von Geodaten, sind erhalten geblieben. Für Sie, liebe Kunden, bietet die BVV selbstverständlich weiterhin alle bisherigen Produkte und Dienstleistungen in gewohnt hoher Qualität an.

Der Umstieg auf ALKIS, die neue Führung des Liegenschaftskatasters, läuft reibungslos. Inzwischen sind 30 der insgesamt 73 Dienststellen umgestellt. Mit einer Komplettumstellung in ganz Bayern ist bis Ende 2015 zu rechnen.

Unser Internetshop „GeodatenOnline“ wurde überarbeitet, um Ihnen einen noch komfortableren Zugang zu unseren Geodaten anzubieten.

Brandneu gibt es den BayernAtlas jetzt auch als App für Smartphones (iOS und Android). Neben den amtlichen Karten enthält die App die Möglichkeit, die Karten offline zu nutzen, sowie Freizeitfunktionen wie „Tracks aufzeichnen“ oder „Höhenprofil anzeigen“.

In diesem Jahr wurden rund 20 Geodätische Referenzpunkte und Mittelpunkte von Städten, Landkreisen oder Regierungsbezirken vorgestellt. Freizeitsportler, Geocacher oder Touristen können anhand dieser Punkte ihre GPS-Geräte quasi im Vorbeigehen auf Genauigkeit überprüfen.

Auch der Aufbau unserer neuen Kartenreihe ATK, der „Amtlichen Topographischen Karte“ in den Maßstäben 1:25 000 und 1:100 000, läuft planmäßig; wir produzieren so viele Karten wie noch nie in der Geschichte der Landesvermessung.


Was erwartet uns und Sie im Jahr 2015?

- Der BayernAtlas, das Schaufenster zu unseren Geodaten, wird auf komplett neue Füße gestellt. Seien Sie gespannt!
- Die Produktion des „bildbasierten Digitalen Oberflächenmodells“ – einer Punktwolke aus Luftbildern – läuft auf Hochtouren; die Flächendeckung wird voraussichtlich bis Mitte 2015 erreicht sein.
- Die Vorbereitungen zur UTM-Umstellung auch im Liegenschaftskataster laufen an. Sie erhalten nächstes Jahr mehr Informationen dazu.

Dies ist nur eine kleine Auswahl der geplanten Aktivitäten. Daneben bereiten wir noch weitere neue Produkte, Weiterentwicklungen und Ausstellungen für Sie vor. Die BVW aktuell wird Sie wie gewohnt darüber informieren. Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter

[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de).

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

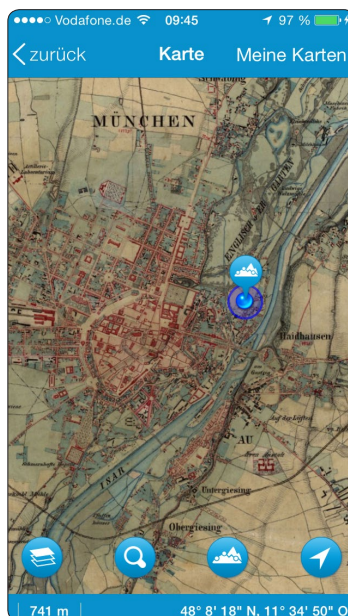
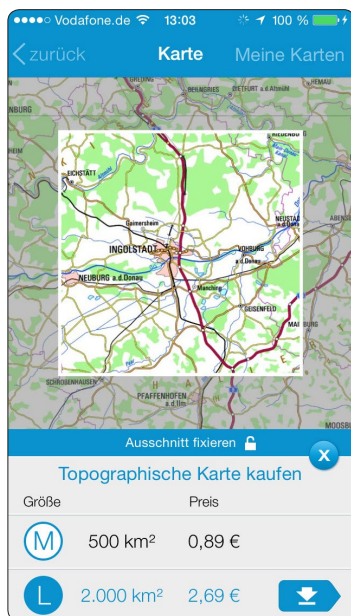
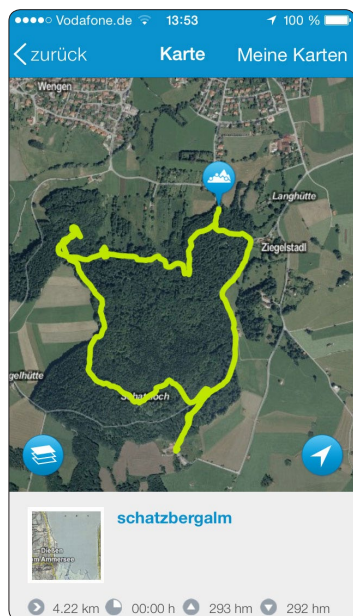


Dr. Klement Aringer  
Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

## BayernAtlas Jetzt auch als App

Mit der neuen BayernAtlas-App sind Karten von ganz Bayern immer dabei. Wichtigster Vorteil der neuen App ist, dass die Topographischen Karten heruntergeladen werden können und somit auch ohne Handynetzt immer verfügbar sind. Online stehen die aus dem BayernAtlas bereits bekannten und beliebten Luftbilder, historischen Karten und das Netz der Rad- und Wanderwege in bewährter Qualität kostenfrei zur Verfügung. Das Aufzeichnen und Anzeigen von GPX-Tracks runden die App ab. Ab sofort ist das neueste Produkt der Bayerischen Vermessungsverwaltung im App Store von Apple und bei Google Play kostenlos erhältlich.

Die BayernAtlas-App lässt sich kostenfrei für Apple- und Android-Geräte herunterladen. Bei bestehender Internetverbindung kann auf die Inhalte des BayernAtlas gratis zugegriffen werden. Dies sind unter anderem 25 000 Luftbilder, Karten, verschiedene Suchfunktionen, Höhenprofile und sogar historische Karten von Bayern aus dem 19. Jahrhundert.



Screenshots aus der BayernAtlas-App

Bilder: BVV

Für Freizeitsportler lässt sich das vollständig erfasste Rad- und Wanderwegenetz einfach und schnell einblenden. Eine GPS-Positionsanzeige zeigt jederzeit die aktuelle Position. Wanderungen können über das integrierte Tracking abgespeichert, geladen und auf andere Geräte übertragen werden.

Das Besondere an der App ist die Speichermöglichkeit der zum Wandern sehr beliebten amtlichen Karten. Für nur 0,89 Euro können Karten einer Fläche von 500 km<sup>2</sup> auf dem Smartphone gespeichert werden, 2000 km<sup>2</sup> gibt es bereits für 2,69 Euro. Für den ausgewählten Bereich werden Karten in den Maßstäben von 1:100 000 (Übersicht) bis zu 1:25 000 (Detail) gespeichert. Auch ein erneutes Herunterladen der schon gekauften Daten

ist kostenfrei möglich. Bei Bedarf einfach das bereits erworbene Gebiet erneut herunterladen – und los geht's!

Neugierig geworden? Dann klicken Sie hier für mehr Informationen:

 [BayernAtlas-App](#)

 Erhältlich im  
**App Store**

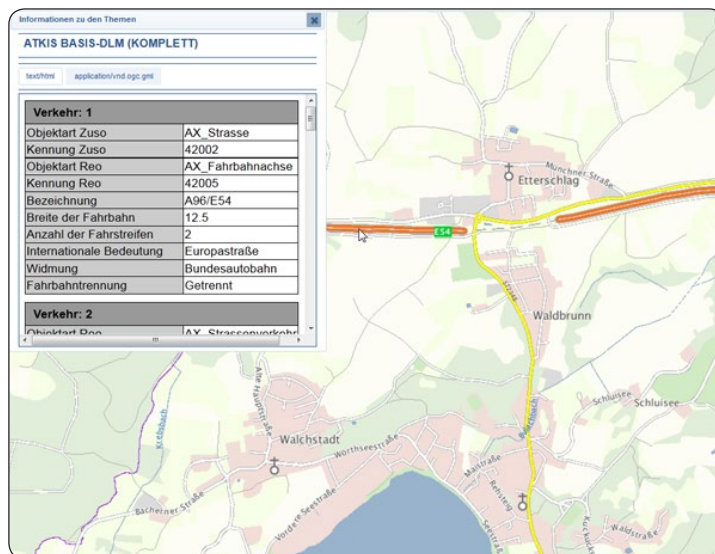
 Erhältlich im  
**Google play**

## ATKIS® Basis-DLM Startschuss für den WMS

Das Digitale Landschaftsmodell (ATKIS Basis-DLM) beschreibt die topographischen Objekte der Landschaft wie Straßen, Nutzungsarten oder Gewässer im Maßstab 1:25 000. Auf dieser Grundlage bieten wir ab sofort einen WMS-Dienst an, der eine aus dem ATKIS Basis-DLM abgeleitete Karte übermittelt. WMS-Dienste dienen hauptsächlich als Hintergrundkarten in Geoinformationssystemen (GIS).

Der Dienst liefert Ihnen diese Karte in acht verschiedenen themenbezogenen Layern. So können Sie sich z.B. nur die Gewässer- oder Verkehrsflächen anzeigen lassen. Möchten Sie später wieder die Karte mit allen Ebenen sehen, aktivieren Sie einfach den Layer „komplett“. Über die GetFeature-Abfrage lassen sich die objektbezogenen Sachinformationen aus dem ATKIS Basis-DLM einblenden. So erhalten Sie auf einen Klick alle wichtigen Informationen zur dargestellten Karte wie z.B. Orts- oder Straßennamen, Gemeinde, Landkreis und Regierungsbezirk.

Der kostenpflichtige WMS-Dienst ist durch einmalige Registrierung über GeodatenOnline verfügbar:



WMS-Dienst auf die aus dem ATKIS Basis-DLM abgeleitete Karte

Bild: BVV

[ATKIS-WMS auf GeodatenOnline](#)

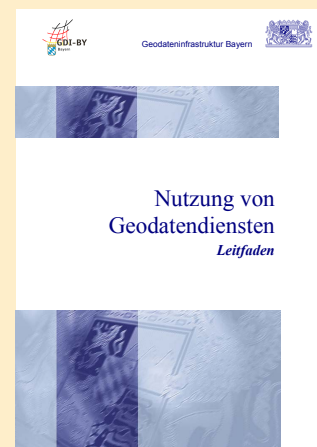


## GDI Bayern Leitfaden für Geodatendienste

In einer Geodateninfrastruktur werden Geodaten über Geodatendienste zur Verfügung gestellt. Ein Geodatendienst ist ein Internetdienst, der es erlaubt, über standardisierte Schnittstellen Daten auszutauschen. Es wird unterschieden in Darstellungsdienste und Downloadendienste. Ein mittlerweile gut bekannter Darstellungsdienst ist der Web Map Service (WMS), mit dem Geodaten in Form von Bildformaten bereitgestellt werden. In den letzten Jahren werden zunehmend Downloadendienste für Geodaten angeboten (WFS und ATOM-Feed).

Wie kann ich nun (als geübter Internet-User) diese Geodatendienste nutzen? Wie bringe ich die Geodaten auf meinen Bildschirm? Welche Werkzeuge gibt es? Wie kann ich die Geodaten nutzen?

Der Leitfaden „Nutzung von Geodatendiensten“ soll helfen, diese Fragen zu beantworten. Er erläutert die grundlegenden Eigenschaften der Web Services und zeigt Beispiele von Anwendungssoftware zur Verarbeitung der Dienste. An Beispielen aus der Praxis wird die Verwendung von Geodatendiensten demonstriert. Außerdem werden einige Anwendungen vorgestellt, in denen Geodatendienste zum Einsatz kommen.



[zum Leitfaden „Nutzung von Geodatendiensten“](#)

Die derzeit in der GDI Bayern angebotenen Geodatendienste finden Sie im Geoportal Bayern:

[zur Liste der Geodatendienste](#)

## Bodenseetagung Vermessungsverwaltungen tagen in Augsburg

Jedes Jahr treffen sich die Spitzenverantwortlichen der Vermessungsverwaltungen der Bodensee-Anrainerländer Baden-Württemberg, Bayern, Österreich und Schweiz zur Bodenseetagung. Diese dient dem Informationsaustausch und der Befassung mit grenzüberschreitenden Themen.

Gastgeber war in diesem Jahr Bayern. Die Tagung fand vom 22. bis 24. Oktober 2014 im Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Augsburg statt. Die Bayerische Vermessungsverwaltung (BVV) wurde durch ihren Leiter Dr. Rainer Bauer (StMFLH) sowie durch Dr. Klement Aringer, den Präsidenten des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV), vertreten.



Ziel der Tagung war die Diskussion aktueller Herausforderungen und der Möglichkeiten zur Intensivierung der Zusammenarbeit. Viele Themen wurden behandelt, so z.B. die neue Landeskarte der Schweiz und das Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB), die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz im Hochrhein, die Projekte Tiefenschärfe (Neuvermessung des Bodensees), European Location Framework (ELF) und das eGovernment-Projekt Montgelas 3.0. Das gemeinsame Interesse richtete sich auch auf Strategien zur Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs.



Vertreter der Vermessungsverwaltungen der Bodensee-Anrainerländer

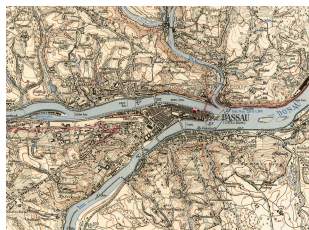
Fotos: BVV

## BayernAtlas Winterspaß und Schatzsuche

Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten, bietet der BayernAtlas wieder viele interessante Themenkarten rund um die kalte Jahreszeit. Dieses Jahr ist ein ganz besonderer Datenschatz dabei: die historischen Topographischen Karten im Maßstab 1:25 000.

Seit mittlerweile 174 Jahren erstellt und archiviert die Bayerische Vermessungsverwaltung die Topographischen Karten für ganz Bayern. Ein Teil dieses Datenschatzes, die Topographischen Karten im Maßstab 1:25 000 (TK25), ist jetzt auch im BayernAtlas verfügbar.

Sie möchten sehen, wie sich Ihr Heimatort in den letzten Jahrzehnten verändert hat? Stöbern Sie im Bayern-Atlas und vergleichen Sie die TK25 der verschiedenen Jahrgänge. Wenn Sie bei Ihrer Reise durch die Vergangenheit wieder in der Gegenwart angekommen sind, finden Sie bei den neuen Winterthemen im BayernAtlas viele Anregungen, wie Sie den Winter so richtig genießen können. Ob Sie lieber wandern, Ski fahren, an einem kalten Wintertag im Schwimmbad entspannen oder dick eingepackt über den Weihnachtsmarkt schlendern – für jede Aktivität finden Sie im BayernAtlas die richtige Themenkarte.



TK25-Zeitreihe: 1957



1997 und



2007

Bilder: BVV

### Terminkalender

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung und die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung präsentieren die Produkte und Dienstleistungen der BVV auf folgenden Veranstaltungen:

#### Ausstellung: 70. Jahrestag des Luftangriffs auf Nürnberg

3., 8., 15. und 20. Januar:  
Heimatministerium Nürnberg

22. Januar bis 20. Februar:  
ADBV Nürnberg

[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

#### Ausstellung: Heimat auf Stein - 150 Jahre Katasterkarten und Steindruck

ab 23. Januar 2015, diverse ÄDBV

#### f.re.e

18. bis 22. Februar 2015, München

[f.re.e](http://f.re.e)

#### Stuzubi

28. Februar 2015, München

[Stuzubi](http://Stuzubi)

#### InfoVerm

**Bitte vormerken!**

23. März 2015, München

### Impressum

Landesamt für Digitalisierung,  
Breitband und Vermessung  
Öffentlichkeitsarbeit

Alexandrastr. 4  
80538 München

Ansprechpartner: Manfred Popp

Tel.: (089) 2129 1000

Fax.: (089) 2129 1324

[pressestelle@ldbv.bayern.de](mailto:pressestelle@ldbv.bayern.de)

[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

USt.IdNr.: DE 129 52 35 25